

Zur Nutzung der Karten

Die Karten können durch unterschiedliche Methoden, in unterschiedlicher Ausführlichkeit und in unterschiedlichen Sozialformen – wie in einem Gesprächskreis, bei der Stationenarbeit oder auch im Frontalunterricht – zum Einsatz kommen.

Jeweils auf der Vorderseite jeder Karte ist ein Bild zu sehen, das im Kontext für den Klimawandel von Bedeutung ist. Auf den Rückseiten wird der jeweilige Zusammenhang erläutert. Die grundlegende Frage lautet daher immer: Was hat das gezeigte Bild mit dem Klimawandel zu tun? Prinzipiell können Sie die Karten frei besprechen oder die Texte auf den Rückseiten zur Hilfe nehmen. Je nach Lesekompetenz können Sie oder die Kinder die Texte laut vorlesen.

Inhaltliche Struktur + Kartenübersicht

Die Karten sind inhaltlich in drei Bereiche gegliedert.
Für eine übersichtliche Zuordnung sind die Karten mit entsprechenden Icons versehen.

1. Vertiefung des Basiswissens

CO₂

Menschen

Blatt

Thermometer

2. Auswirkungen des Klimawandels

Korallen

Gletscher

Überschwemmungen

Waldbrände

Eisbär

Orcas

Igel

Gewitter

Wüsten

3. Ursachen und mögliche Handlungsfelder



Sternschnuppe

Glühbirne

Kuh

Apfel

Ananas

Papier

Plastik

Fahrrad

Bahn

Flugzeug

Auto

Blumentopf

Handy

T-Shirt

Sprechblase mit drei Ausrufezeichen

Drei grüne Pfeile

Windräder

Selbstverständlich sind Sie in der Nutzung der Karten völlig frei. Es kann aber sinnvoll sein, die Bereiche in genannter Reihenfolge zu bearbeiten. Auf den folgenden Seiten wollen wir methodische Anregungen geben, die als einige von vielen Möglichkeiten der Nutzung zu verstehen sind.

CO_2

Was hat CO₂ mit dem Klimawandel zu tun?

Der Hauptgrund für die Klimaerwärmung ist, dass es immer mehr CO₂ in der Erdatmosphäre gibt.

CO₂ ist ein unsichtbares Gas, das sich in der Atmosphäre befindet. Mit den Sonnenstrahlen gelangt Wärme auf die Erde. Das CO₂ hält einen Teil der Wärmestrahlen auf der Erde zurück. Je mehr CO₂ es in der Atmosphäre gibt, desto wärmer wird es auf der Erde.

CO₂ ist an sich nichts Schlechtes. Wie du vielleicht weißt, besteht auch die Luft, die wir ausatmen, zum Teil aus CO₂. Pflanzen brauchen sogar CO₂, um zu wachsen. Und einen Teil des CO₂ in der Atmosphäre brauchen wir, damit es auf der Erde nicht zu kalt wird.

Nur wenn es zu viel davon in der Atmosphäre gibt, wird es zu warm auf der Erde. Und das hat viele Folgen.

Profi-Info: Auf der Erde gibt es insgesamt immer gleich viel CO₂. Aber »normalerweise« ist das meiste davon in der Erde und den Ozeanen gespeichert, wo es niemanden stört. Unser Problem ist, dass immer mehr CO₂ freigesetzt wird. Wenn es freigesetzt wird, steigt es in die Atmosphäre und dort schadet es dem Klima.





Was haben **Orcas** mit dem Klimawandel zu tun?

Durch die Klimaerwärmung wird auch das Wasser der Meere wärmer. Wo die Orcas bisher gelebt haben, wird es ihnen zu warm und sie müssen ihre Heimat verlassen.

Auf der Suche nach kühlerem Wasser ziehen viele Orcas Richtung Norden. Wo bisher keine Orcas lebten, bringen sie jetzt das Gleichgewicht der Natur durcheinander. Denn Orcas sind Jäger und Fleischfresser.

In ihrer neuen Heimat im Norden jagen die Orcas zum Beispiel Robben, für die Orcas bisher keine Gefahr waren. Auch andere Tiere wie Narwale und Belugas sind jetzt von den Orcas bedroht. Sie weichen aus Angst ins flache Wasser zurück. Dort finden sie allerdings weniger Nahrung und hungern. Dadurch gibt es immer weniger Belugas und Narwale.

Profi-Aufgabe: Belugas und Narwale sind faszinierende Tiere. Finde im Internet mehr über sie heraus.





Was hat die **Bahn** mit dem Klimawandel zu tun?

Reisen mit der Bahn sind relativ schonend für das Klima.

Mit der Bahn zu fahren ist für das Klima viel besser, als mit dem Auto zu fahren oder gar zu fliegen.

Bahnfahren kann außerdem richtig abenteuerlich sein: Zum Beispiel, wenn der Urlaub mit einer Nacht im Schlafwagen beginnt. Es kann auch ein Erlebnis sein, bei langen Fahrten einen Zwischenstopp mit Übernachtung an einem fremden Ort einzulegen. Wenn wir Dinge anders machen als gewohnt, um das Klima zu schonen, kann uns das auch auf tolle Ideen bringen.

Für viele Erwachsene ist eine Bahnfahrt entspannter als eine Autofahrt, weil sie nicht auf den Verkehr achten müssen. So können deine Eltern in der Bahn vielleicht ein Reisespiel mit dir spielen.

Profi-Frage: Für einen Kilometer Weg »verbraucht« eine Person, die mit einem ICE fährt, ungefähr 30g CO₂. Mit dem Auto wären es ungefähr 150g. Kannst du sagen, wie viel Mal mehr CO₂ die Autofahrt im Vergleich zur Bahnfahrt »verbraucht«?

